Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 28. Dienstag, den 7. April 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **31. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (2235.) Johann Schwarzinger um Baubewilligung auf Einl.-Z. 597, Cat.-Parc. 649/1 in der Winckelmannstraße, Ecke der Weiglgasse, XIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Überlassung des zur Risalitanlage erforderlichen Straßengrundes per 1·32 m² um den Pauschalbetrag von 40 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (Ad Pr.-Z. 155.) Personal-Angelegenheit.

3. (1761.) Zurücklegung der Gast- und Schankgewerbe-Concession Ass.-Z. 191890 der Gemeinde Wien, in Nussdorf.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das magistratische Bezirksamt für den XIX. Bezirk wird zur Zurücklegung obiger Concession ermächtigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (2266.) Umlegung des 395 mm Rohrstranges der Ringstraßenleitung infolge Regulierung des Stubenringes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Ausführung von nachstehenden Wasserleitungsarbeiten mit dem in den Geldern des 35-Millionen-Kronen-Anlehens auf Rubrik XXVI 6 a bedeckten Erfordernisse per 21.500 fl.

1. Reconstruction des 395 mm Rohrstranges der Ringstraßenwasserleitung in der Strecke A B des vorgelegten Planes;

2. Umlegung dieses Rohrstranges in der Strecke B C und der Aufstellung der erforderlichen Spritzhydranten;

3. Ergänzung des Rohrnetzes der Hochquellenleitung zum Zwecke der Wasserversorgung der zu errichtenden Neubauten durch Herstellung von zwei Parallelsträngen, und zwar eines 160 mm in der Strecke D E und eines 130 mm in der Strecke E F, sowie der Errichtung mehrerer Feuerhydranten in diesen Strecken;

4. Vergebung der Arbeiten und Lieferungen zur Ausführung der Rohrleitungen im Gesammtbetrage von 8500 fl. im Wege einer allgemeinen schriftlichen Offertverhandlung an einen Generalunternehmer laut vorliegender Vorschrift des Kostenanschlages und Planes;

5. Entnahme der erforderlichen Rohre und Maschinenbestandtheile im Werte von 13.000 fl. aus dem städtischen Vorrathe;

6. Bestellung eines Bauinspicienten zur Überwachung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten mit dem Zehrungsbeitrage von täglich 1 fl. 50 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (2296.) Pötzleinsdorfer Verschönerungsverein um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 400 fl. pro 1896 unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (2296.) Landwirtschaftlicher Bezirksverein in Waidhofen a./Th. um einen Ehrenpreis für die Pferdeausstellung am 15. Mai 1896.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Betrages von 100 K in Gold als untheilbaren Ehrenpreis der Stadt Wien unter Genehmigung eines

Zuschusscredites zur Rubrik LII in dieser Höhe. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (2297.) Pädagogische Gesellschaft um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention per 200 fl. unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (2148.) Genossenschaft der Zimmer- und Decorationsmaler um Subvention für die fachliche Fortbildungsschule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention per 200 fl. pro 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (2091.) Genossenschaft der Zuckerbäcker ꝛc. um Subvention für die fachliche Fortbildungsschule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention per 400 fl. pro 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (2088.) Genossenschaft der Gürtler, Bronzearbeiter und Ciseleure um Subvention für die fachliche Fortbildungsschule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention per 1000 fl. pro 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (2281.) Stadtarmenaugenarzt Dr. Ludwig Heinzel um Pensionierung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Versetzung des Gesuchstellers in den bleibenden Ruhestand unter Bewilligung einer jährlichen, aus den eigenen Geldern im Sinne des Magistrats-Antrages zu bestreitenden Gnadengabe von 1200 fl. unter Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubrik XXXVII 7 a in dieser Höhe. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (2078.) Archivs- und Bibliotheksdirectorswitwe Wilhelmine Weiß um Anweisung der Witwenpension.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: In Würdigung der besonderen Verdienste des verstorbenen Archivs- und Bibliotheksdirectors Karl Weiß wird der Witwe desselben unter gnadenweiser Anwendung des Gemeinderaths-Beschlusses vom 21. Mai 1895, Z. 3696, die Witwenpension mit dem Jahresbeitrage von 900 fl. und überdies ausnahmsweise eine Gnadengabe von jährlich 100 fl. zu obiger Pension bewilligt.

13. (2092.) Vincenz Schuster, Partieführer der städtischen Straßensäuberung, um Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gnadenweise Bewilligung einer einmaligen Unterstützung per 50 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (2293.) Steuercommissärswitwe Anna Babor um Verlängerung ihrer Gnadengabe und des Erziehungsbeitrages für ihre Tochter Paula.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung der Gnadengabe für die Tochter der Gesuchstellerin per 55 fl. vom 1. April 1896 angefangen auf ein weiteres Jahr. Das Ansuchen um Verlängerung der Gnadengabe für Anna Babor erscheint mit Rücksicht darauf, dass die Gnadengabe auf die Dauer des Witwenstandes bewilligt wurde, gegenstandslos. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (2143.) Ansuchen des Robert Scheffer, Inhaber einer Privat-Zeichen- und Malschule, um Subvention für seine Schule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (2142.) Karoline Blümel, städtische Officialswitwe, um Belassung der Gnadengabe für ihre Tochter Elise.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Gnadengabe jährlicher 120 fl. vom 1. März 1896 auf die Dauer von drei Jahren, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (2294.) Städtischer Kutscher Florian Wimmer um eine Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer jährlichen Gnadengabe von 300 fl. auf Lebenszeit vom 26. October 1895 an. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

18. (2095.) Thierarzt Josef Würzl um Remuneration.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Remuneration von 100 fl. und eines Zuschusscredites in dieser Höhe zur Rubrik XXX 6. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (2295.) Eduard Gottbrecht, städtischer Bauamtsbeamter, um Rückvergütung der Einkommensteuer.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Gesuchsteller wird für die Zeit vom 1. Jänner 1892 bis 1. November 1893 die bezahlte Einkommensteuer per 21 fl. 82 kr. rückvergütet; das weitergehende Ansuchen wird abgelehnt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. (2217.) Besetzung von thierärztlichen Assistentenstellen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung von thierärztlichen Assistentenstellen an die nachfolgenden thierärztlichen Praktikanten: Karl Schmidt, Johann Beer, Josef Schmid, Eduard Gerscha, Franz Našl, Raimund Locatin, Jakob Raab und Eduard Hartung v. Hartungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (2221.) Mehrere provisorische Marktgebüren-Einheber um definitive Anstellung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die provisorischen Marktgebüren-Einheber: Johann Bauer, Friedrich Kronlachner, Johann Muzilek, Peter Neubauer, Andreas Prinz und Karl Straßer werden mit den systemisierten Bezügen von je 550 fl. Jahresgehalt und dem Anspruche auf je zwei Quinquennien à 50 fl., sowie einem Quartiergelde von je 180 fl. jährlich, beziehungsweise bei Friedrich Kronlachner unter Belassung des demselben im Amtsgebäude am Schanzlmarkte zugewiesenen Naturalquartieres statt des Quartiergeldes mit einer Gehaltszulage von jährlich 50 fl., und unter gleichzeitiger Ertheilung der Altersnachsicht an sämmtliche Bewerber definitiv angestellt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

22. (1684.) Regelung der Entlohnungen für den Reinigungs-, Beheizungs- und Hausbesorgerdienst in den städtischen Amtshäusern der Bezirke II bis XIX.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Vom 1. Mai 1896 ab und im Amtshause des IV. Bezirkes vom 1. Mai 1895 ab werden als Entlohnungen für die Reinigungs-, Beheizungs-, Hausbesorgungs- und andere kleinere hiemit zusammenhängende Dienstleistungen in den Amtshäusern des II. bis XIX. Bezirkes die vom Stadtbauamte im Einvernehmen mit der Stadtbuchhaltung auf Grund von Einheitspreisen berechneten, in den rechtsseitigen Colonnen der vorgelegten Tabelle B zusammengestellten

Pauschalbeträge, und zwar die Heizpauschalien und Heiztaglöhne während der Heizperiode in verfallenen Monatsraten, bei den betreffenden Hauptcassa-Abtheilungen ausbezahlt. Die Reinigung der Amtswäsche ist in diesen Entlohnungen inbegriffen, nur für das Waschen der Handtücher wird vom 1. Mai 1896 eine Entlohnung von 2 kr. per Stück monatlich nachhinein, ferner vom gleichen Tage ab für das Schneiden eines Raummeters von 100 cm langem Holze 25 kr., für das Schneiden eines Raummeters von 60 cm langem Holze 25 kr., 41⅔ kr. per Schnitt und für das Spalten in allen Fällen 25 kr. per Raummeter nach geschehener Leistung nachhinein gewährt.

2. Vom 1. Mai 1896 ab werden alle einschlägigen bisherigen Bezüge eingestellt. Dem Ferdinand Kretschmer im Amtshause des IV. Bezirkes wird der für die Monate Mai bis December 1895 und Jänner 1896 entfallende Differenzbetrag zwischen den erhöhten und den bisherigen Bezügen nachträglich ausbezahlt.

3. Das ad Punkt 1 und 2 für das Jahr 1896 erforderliche Mehrerfordernis, und zwar:

für Beheizung pro 1. Mai bis 31. December 1896 per	430 fl. 04 kr.
für Reinigung pro 1. Mai bis 31. December 1896 per	175 fl. 20 kr.
und für sonstige Leistungen pro 1. Mai bis 31. December 1896 per	418 fl. 67 kr.
endlich für Nachzahlungen an Ferd. Kretschmer pro 1. Mai 1895 bis 30. April 1896 per	335 fl. 10 kr.
zusammen per .	1359 fl. 01 kr.

welches in den betreffenden Rubriken IV 3, IV 5 und IV 21 h bedeckt erscheint, wird bei einem gleichzeitigen Mindererfordernisse per 562 fl. für Hausmeisterbestallungen pro 1. Mai bis 31. December 1896, wodurch sich der reine Mehraufwand auf 797 fl. 1 kr. reduciert, genehmigt, und ist für die folgenden Jahre (von 1897 ab) das in der Tabelle B ersichtliche künftige reine Mehrerfordernis per jährlich 1079 fl. 90 kr. bei der Aufstellung des Budgets zu berücksichtigen.

4. Vom 1. Mai 1896 ab erhalten die derzeit zu den im Punkte 1 bezeichneten Leistungen verwendeten Amtsdiener Heinrich Kaindl (II. Bezirk), Julius Aller (XI. Bezirk), Georg Full (XIV. Bezirk) und Josef Hartl (IX. Bezirk) für die Dauer dieser Dienstleistungen, und zwar der Letztgenannte unter Einstellung seines bisherigen Quartiergeld-Differenzbezuges per 55 fl. jährlich, außer dem Genusse der ihnen anläßlich ihrer Hausbesorger-Dienstleistungen eingeräumten Naturalwohnung den vollen Betrag des ihnen gebürenden Quartiergeldes ausbezahlt.

5. Der für die im Punkte 5 bezeichnete Quartiergeldregelung pro 1. Mai bis 31. December 1896 erforderliche, auf Rubrik III 11 a (Bezüge der Amtsdiener) bedeckte Betrag per 498 fl. 75 kr. wird genehmigt und ist künftighin das hiefür entfallende Mehrerfordernis per jährlich 665 fl. bei der Aufstellung des Budgets zu berücksichtigen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

23. (8893 ex 1893.) Beiträge des Wiener Bürgerspitalfondes an den Waisenhaus-, Gebärhaus- und Irrenhausfond.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die k. k. n.-ö. Statthalterei wäre zu ersuchen, den Wiener Bürgerspitalfond von der ferneren Leistung des Beitrages von jährlich 10.953 fl. 60 kr. zum k. k. Waisenhausfonde zu entheben, zum mindesten aber diesen Beitrag auf den geringsten Betrag zu ermäßigen und dessen Abolierung durch Erlag eines entsprechenden Capitalsbetrages zu bewilligen;

2. an den n.-ö. Landesausschuss ist das Ansuchen zu stellen, auf den Beitrag des Wiener Bürgerspitalfondes von jährlich 11.638 fl. 9½ kr. zu verzichten, zum mindesten aber denselben auf das geringste Ausmaß herabzusetzen und die Abolierung dieses herabgesetzten Jahresbeitrages durch Erlag eines entsprechenden Capitalsbetrages zu bewilligen. Zugleich wäre an den niederösterreichischen Landesausschuss das Ansuchen zu stellen, die Ablösung der vom Wiener Bürgerspitalfonde weiters noch zu leistenden Jahresbeiträge von 387 fl. 3 kr. für den Gebärhausfond und von 774 fl. 7 kr. für den Irrenhausfond durch Erlag entsprechender Capitalsbeträge zu bewilligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

24. (2117.) Mehrauslagen für den Communalkalender pro 1896, bezüglich desselben für die nächsten drei Jahre.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Buchdruckerfirma Johann N. Vernay wird für die Mehrauslagen beim Communalkalender pro 1896 eine Entschädigung von 10 kr. pro Exemplar, d. i. für 1500 Exemplare 150 fl. gewährt und derselben für die nächsten drei Jahre 1897 bis 1899 die Abnahme von 1500 Exemplaren des Communalkalenders zum fixen Preise von 1 fl. 25 kr. per Stück zugesichert.

25. (1162.) Abänderung der Bezeichnung „Straszniţkygasse" in „Schulz-Straszniţkygasse" im IX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung.

26. (1052.) Benennung einer Gasse im XIII. Bezirke zwischen der Cumberlandstraße und Hadikgasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Benennung dieser Gasse mit der Bezeichnung „Jenullgasse" (nach dem im Jahre 1848 verstorbenen Fachschriftsteller und Universitätsprofessor Sebastian Jenull). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

27—38. Gesuche um Aufnahme in den Gemeindeverband:

a) Verleihung der Zuständigkeit an:

(2105.) Tintner Nathan, Procurist;
Manda Josef, Tapezierergehilfe;
Ofner Jakob, Hilfsarbeiter;
Städter Leopoldine, Private;
Brachtl Theodor, k. k. Portier;
Sedivy Katharina, Bedienerin;
Schinak Johann, Fleischhauergehilfe;
Dollansky Augustin, Peitschenmachermeister;
Prohaska Leopold, Taglöhner;
Mayer-Berger Marie Anna, Telephonistin;
Oberbauer Francisca, Handlangerin;
Ptacek Josef, Schlossergehilfe;
Böck Ignaz, Hausbesorger;
Choun Rosalia, Bedienerin;
Cejpa Josef, Herrschaftskutscher (III. Bezirk).
(2219.) Weninger Josef, Geschäftsdiener;
Bednař Anna, Wäscheputzerin;
Kotulan Franz, Geschäftsdiener;
Bitek Franz, Schneidermeister;
Lilla Erhard, Privat;
Huemer Ursula, Bedienerin;
Czerny Wenzel, Tischlergehilfe;
Pacolt Franz, Werkmann;
Aichberger Josef, Geschäftsdiener;

Hubrich Anton, Hilfsarbeiter;
Wally Anton, Commis;
Katzenberger Josef, Zimmermann und Bauleiter;
Blahusch Adalbert, Blocksignaldiener (IX. Bezirk).
(2167.) Eitzinger Josef, Grundpächter;
Million Johann, Maschinenwärter;
Schebesta Marie, Gemischtwaren-Verschleißerin;
Vasku Wenzel, Locomotivheizer;
Rokos Alexander, Hilfsarbeiter;
Nußwurm Alois, Privat und Hausbesitzer;
Hofmeister Anton, Schneidermeister;
Santruschitz Andreas, Händler mit hydraulischem Kalk, Gyps und Cement;
Blumentritt Anton, Sattlermeister und Mithauseigenthümer;
Kodytek Anna, pens. Briefträgerswitwe;
Pauckner Ferdinand, Einspännerkutscher;
Přibil Wenzel, Schneidermeister;
Leixner Leopold, Magazineur;
Mathias Jakob, Eisendrehergehilfe;
Operer Josef David, Brantwein- und Theeschenker;
Riemer Anna, Taglöhnerin;
Adler Franz X., Kaffeehauspächter;
Mayer Franz, Schuhmachermeister;
Weißniemand Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;
Simunek Johann, Schneidergehilfe;
Wyhnalek Matthias, Schlossergehilfe;
Weber Alois, Selchwaren-Verschleißer (X. Bezirk).
(2057.) Wammes, geb. Tichlmann, Anna, Bedienerin;
Karmasin Franz, Tischlergehilfe;
Marek Anton, Schneidergehilfe;
Schimeczek Franz, Wäscher (XVI. Bezirk).
(2220.) Musil Anna, Bedienerin;
Jirasek Johann, Oberbindergehilfe im Ottakringer Brauhause;
Schupita Franz, Hutmachermeister;
Resch Karoline, Kinderwärterin (XVI. Bezirk).

b) Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband:

(2200.) Doczy Helene, von, k. k. Hof- und Ministerialrathsgattin (I. Bezirk).
(1997.) Pribram Maximilian, Privatbeamter (I. Bezirk).
(1966.) Jelenesik, Revident der Südbahn;
Krause Christian Friedrich Heinrich, Werkführer;
Wiedling Karl Albert, Procurist (VI. Bezirk);
(2109.) Lichtenstern Samuel, pens. commercieller Agent der Südbahn;
Stockbauer Franz X., Bierführer;
Schuschitz Rudolf, Hilfsbeamter im k. k. Postsparcassenamte;
Reuter Michael, Fleischselcher;
Moser Gustav Albert Adolf, Rennstallbesitzer und Hausmiteigenthümer (III. Bezirk).
(2166.) Straßner Gottfried, Bürstenbinder;
Sztassek Michael, Grünwarenhändler und Hauseigenthümer (X. Bezirk).
(2108.) Spangenmacher Johann Franz, Mehlverschleißer, Conditor und Bäckermeister;
Roka Franz, im Geschäfte seiner Gattin, die einen Victualien-Verschleiß betreibt, thätig;
Böhm Michael, Pfaidler;
Hartl Octavia, Wirtschafterin (XV. Bezirk).
(2107.) Liska Florian, Gelbgießer und Hausbesitzer (XVI. Bezirk).
(2106.) Sycskosky Leopoldine, Näherin;
Kaitmann Peter, Perlmutterdrechsler und Hausbesitzer (XVI. Bezirk).

39. (2273.) Offert der Eheleute Karl und Katharina Ziegelwanger, betreffend den Verkauf der Realitäten Einl.-Z. 488 und 493, Penzing, im Tauschwege gegen die städtischen Parc. 560/2, 560/3, 560/4, 560/5 und 561/2, Penzing.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien erwirbt zum Zwecke der Herstellung einer Rampe, anläßlich der projectierten Überbrückung der Westbahn im Zuge der Ameisgasse, die den Eheleuten Karl und Katharina Ziegelwanger gehörigen Realitäten Einl.-Z. 488 und 493, Penzing, im Ausmaße von 2197 m² im Tauschwege gegen die städtischen Parc. 560/2, 560/3, 560/4, 560/5 und 561/2, Penzing, im Gesammtausmaße von 3317 m² und gegen eine an die Genannten zu leistende Aufzahlung im Betrage von 9000 fl. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

40. (1883.) Erweiterung der Amtslocalitäten im magistratischen Bezirksamte für den X. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vom Stadtbauamte vorgelegte Detailproject, und zwar das Alternativproject für den Zu- und Aufbau auf den Kindergartentrakt des Gemeindehauses im X. Wiener Gemeindebezirke wird mit dem adjustierten Kostenbetrage von 27.294 fl. 54 kr. genehmigt.

2. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind in der vom Stadtbauamte und der städtischen Buchhaltung übereinstimmend beantragten Weise zu vergeben.

3. Mangels der budgetmäßigen Bedeckung wird die Führung dieses Zu- und Aufbaues auf das Jahr 1897 verschoben und der Termin für die Vollendung des Baues mit 15. September 1897 festgesetzt.

4. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der abzuhaltenden Bau-Commission wird die Baubewilligung ertheilt.

5. In dem Voranschlage pro 1897 ist der genehmigte Kostenbetrag per 27.294 fl. 54 kr. einzustellen.

6. Dem vom Vertreter des magistratischen Departements für Armenkinderpflege erhobenen Einwande wird keine Folge gegeben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

Beirath Rißaweg weist auf die eventuelle Verwendung des Waisenhauses im X. Bezirke für Amtszwecke hin.

41. (8617.) Erbauung eines Amtshauses im XVI. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Erbauung eines neuen Amtshauses, in welchem sämmtliche städtischen Ämter des XVI. Bezirkes zweckentsprechend untergebracht werden können, wird im Principe genehmigt.

2. Für diesen Bau wird der südliche Theil des Richard Wagnerplatzes gewidmet.

3. Das Stadtbauamt wird beauftragt, nach vorheriger im Einvernehmen mit dem Bezirksvorsteher, Bezirksamtsleiter und Magistrate vorzunehmender Feststellung eines Bauprogrammes die Projectskizze in der Art, dass das neue Amtsgebäude im Interesse der möglichen Schonung der Parkanlagen, eventuell mit Belassung eines kleinen

Vorgartens, so weit als möglich in die Baulinie vorgelegt werde, auszuarbeiten und zur Genehmigung vorzulegen.

42. (2128.) Ferdinand Horatschek, als provisorischer Diener dem Bezirksamte XV zugetheilt, um Montur und Stiefelpauschale.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Diener extra statum Ferdinand Horatschek wird der Bezug der Montur und des Stiefelpauschales nach den für die provisorischen Amtsdiener bestehenden Normen bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

43. (7627, 8474 ex 1894, 489.) Robert Blahusch und Franz Zitzmann, Gärtner, um definitive Anstellung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Ansuchen des Franz Zitzmann, Gärtner im XI. Bezirke, um definitive Anstellung und Gewährung eines Quartiergeldes, sowie dem des Robert Blahusch, Gärtner im XIII. Bezirke, um definitive Anstellung und Aufbesserung seines Gehaltes wird dermalen keine Folge gegeben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

44. (2356.) Aufbewahrung der Original-Bleifiguren des Monumentalbrunnens auf dem Neuen Markte von Raphael Donner.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die vier dermalen in einem abgeschlossenen Hofe des k. k. Gusshauses in der Gusshausstraße befindlichen Raphael Donner'schen Bleifiguren sind nach entsprechender Fertigstellung der Asphaltierungsarbeiten im Hofe 2 des Rathhauses dorthin im Einvernehmen mit dem k. k. Professor Franz Pönninger, als Leiter der k. k. Kunstgießerei und als bisheriger Aufbewahrer dieser Figuren, zu überführen und daselbst bis auf weiteres aufzubewahren.

2. Zum Zwecke der Aufbewahrung ist im Hofe 2 des Rathhauses an geeigneter Stelle ein größerer versperrbarer Holzschupfen mit feuersicherer Eindeckung unter Wiederverwendung des Materiales des vorhandenen provisorischen Holzschupfens herzustellen, in welchem die im Hofe 2 schon vorhandenen Bleifiguren (Mittelfigur des Donner'schen Brunnens und eine Doppelfigur einer der Brunnenfiguren von Fischer) und die neu hinzukommenden vier Figuren entsprechend auf Holzunterlagen aufzubewahren sein werden, bis über deren definitive Aufstellung entschieden sein wird.

3. Die eine der Fischer'schen Doppelfiguren aus Bleiguss, welche dermalen im Materialdepot unter Holzverschalung untergebracht ist, ist bis auf weiteres dortselbst zu belassen und dem Stadtbauamte deren sorgfältigste Überwachung neuerlich zu empfehlen.

4. Die genannten sieben Original-Bleifiguren von R. Donner und Fischer sind nebst dem zu erbauenden neuen Schupfen bei der wechselseitigen Brandschadenversicherungsanstalt gegen Brandschaden mit einem vom städtischen Bibliotheks- und Museumsdirector bekanntzugebenden Werte zu versichern.

5. Dem Stadtbauamte wird zur Durchführung der Herstellung des Transportes ein Pauschalbetrag von 350 fl. gegen Detailverrechnung auf Rubrik LX 10 bewilligt.

6. Dem k. k. Professor Franz Pönninger wird für die bisher besorgte Aufbewahrung der Donner'schen Bleifiguren der Dank der Gemeinde ausgesprochen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

45. Über Anregung des Vorsitzenden wird der Magistrat beauftragt, im Einvernehmen mit dem Bibliotheks- und Museumsdirector Dr. Glossy die Frage der Organisierung einer regelmäßigen Überwachung der städtischen Monumente und Kunstdenkmäler, sowie die Einrichtung eines fachgemäßen Conservierungsdienstes, welcher sich insbesondere auch auf eine periodische Reinigung der öffentlichen Monumente zu erstrecken hat, zu studieren. Zur Erreichung des Zweckes wäre eventuell eine Commission zu bestellen, in der außer Vertretern des Gemeinderathes und Stadtrathes, sowie des Magistrates und des Stadtbauamtes noch Künstler und kunstsinnige Private zu berufen wären. Aufgabe dieser Commission, der für einzelne Fälle das freie Actionsrecht zuzugestehen wäre, sollte es sein, die bestehenden Kunstwerke in Evidenz zu halten, die allgemeinen Grundsätze aufzustellen, die für die regelmäßigen Conservierungs- und Reinigungsarbeiten zu gelten hätten, und deren Durchführung durch die Mitglieder zu leiten und zu überwachen, und endlich Gutachten in Fragen, die sich auf öffentliche Denkmäler beziehen, abzugeben.

46. (2268.) Baulinie für einen Theil der Himbergerstraße, X. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinien für die Himbergerstraße längs der Cat.-Parc. 868, 869/1, 2, 3, Grundbuch Inzersdorf, und Cat.-Parc. 1090, 1092, Grundbuch Oberlaa, sind unter Zugrundelegung einer Breite von 30·34 m längs der bestehenden Fahrstraße nach den Linien B C D E F G zu genehmigen, wobei eventuelle Querstraßen bis zur Fertigstellung des Regulierungsplanes für diesen Theil in suspenso bleiben.

2. Im südlichen Theile der Cat.-Parc. 869/1, 2, 3, Grundbuch Inzersdorf, wird für eine Seitenstraße vorläufig die Linie A B genehmigt.

3. Die bestehenden Niveaux der heutigen Straße werden unverändert beibehalten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

47. (2269.) Baulinienbestimmung für die Hüttelbergstraße im XIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinien für die Hüttelbergstraße im XIII. Bezirke zwischen der Linzerstraße und dem Hause Or.-Nr. 25 einerseits und der Cat.-Parc. 754/1 andererseits werden unter Zugrundelegung einer Breite von 14·50 m und beiderseitigen 5 m breiten Vorgärten nach den roth gezogenen Linien F E D C B A und K I H G mit Abrundungen zwischen E D C B und I H bestimmt.

2. Die Niveaux werden nach den roth eingeschriebenen Coten, welche sich den bestehenden Verhältnissen thunlichst anschließen und eine geringfügige Ausgleichung bedingen, bestimmt.

3. Bezüglich der Verbauung gelten die Bestimmungen des Gemeinderaths-Beschlusses vom 24. März 1893 in der Art, dass die Kuppelungen der Wohngebäude zu zweien zu gestatten und letztere von der Nachbargrenze mindestens 3 m abstehen müssen.

Die Vorgärten haben gegen die Straße einen Gitterabschluss zu erhalten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

48. (2067.) Ehrengrab für Ludwig Rotter.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zur Beilegung der irdischen Überreste des verstorbenen k. k. Vice-Hofkapellmeisters und Compositeurs Ludwig Rotter wird eine Grabstelle in den Anlagen der Gräber für historisch denkwürdige Persönlichkeiten, und zwar in der rechtsseitigen an der Kapellenstraße gelegenen Abtheilung am Central-Friedhofe, unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

Nachtrag.

Beiraths-Sitzung vom 26. März 1896.

16 a. (2026.) Neuerliches Offert der Eheleute Anton und Agnes Freßinger auf Abverkauf ihrer Realität Or.-Nr. 100 Lacknergasse, XVIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Gemeinde Wien erwirbt in Genehmigung des Offertes vom 12. März 1896 die den Eheleuten Freßinger gehörige Realität Or.-Nr. 100 Lacknergasse, Weinhaus, XVIII. Bezirk, zum Zwecke der Durchführung der Schulgasse um den Kaufschilling von 23.000 fl. und unter den im Magistrats-Antrage erwähnten Bedingungen.

2. Nach dem November-Ausziehtermine dieses Jahres sind die auf der fraglichen Realität stehenden Baulichkeiten zu demolieren. Die Demolierungsarbeiten sind im Wege einer beschränkten Offertverhandlung zu vergeben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

30. März 1896.

(2116.) Recurs, beziehungsweise Gnadengesuch des Ernst Dyma, betreffend die verweigerte Bewilligung zur Aufstellung einer Sommerarena auf Cat.-Parc. 378, XI. Bezirk, Simmering.

Verfügung: Die fragliche Herstellung wird auf Widerruf, längstens aber nur auf sechs Wochen unter den vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk näher zu formulierenden Modalitäten, insbesondere aber unter der Bedingung genehmigt, dass an den Tagen, an welchen in der Schule am Geiselberg Unterricht stattfindet, erst nach Beendigung desselben mit den Vorstellungen begonnen werden darf.

(2265.) Statthalterei-Erlass, betreffend die Errichtung von Isolierbaracken für infectionskranke Arbeiter bei den Wienfluss-Regulierungsarbeiten in Hadersdorf-Weidlingau.

Verfügung: 1. Zum Zwecke der Herstellung einer Isolierbaracke sammt Einrichtung für etwaige infectionskranke, bei der Wienfluss-Regulierung beschäftigte Arbeiter in Hadersdorf-Weidlingau wird ein Betrag von 2000 fl. auf Rechnung der Wienfluss-Regulierung bewilligt.

2. Der k. k. n.-ö. Statthalterei ist mitzutheilen, dass die Gemeinde Wien als Machthaberin der Commission für Verkehrsanlagen dem auf die Herstellung einer Isolierbaracke in Hadersdorf-Weidlingau bezüglichen Auftrage der k. k. Bezirkshauptmannschaft Hietzing Umgebung, jedoch ohne Anerkennung dessen gesetzlicher Begründung thatsächlich nachkommen und sohin sowohl aus Rücksichten der Billigkeit gegenüber der Gemeinde Hadersdorf-Weidlingau, als auch im allgemeinen sanitären Interesse die Herstellung der im erwähnten Auftrage geforderten Isolierbaracke auf ihre Kosten veranlassen wird, wobei jedoch vorausgesetzt wird, dass für die Erbauung dieser Baracke nicht die Inanspruchnahme fremden Grundes verlangt werde, und wobei kein Präjudiz für die Frage geschaffen werden soll, wen die Kosten des Betriebes des Rothspitales treffen.

(2276.) Bezirksschulrath der Stadt Wien übermittelt über Auftrag des k. k. n.-ö. Landesschulrathes eine Eingabe des Österr.-ungar. Buchhändlervereines gegen die Unificierung der Lehrbücher in Wien.

Verfügung: Dem Bezirksschulrathe ist unter Rückschluss der erwähnten Eingabe mitzutheilen, dass die Gemeinde Wien sich nicht bestimmt findet, an dem in ihrem Berichte an den k. k. n.-ö. Landesschulrath vom 28. Mai 1895, Z. 203721, gestellten Begehren um Abhilfe gegen die Ungleichförmigkeit der Bücher im Wiener Schulbezirke und gegen den fortwährenden Wechsel derselben irgendeine Änderung vorzunehmen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2290.) Verkauf von Holz in Groß-Enzersdorf.

Verfügung: Die Forstverwaltung in Groß-Enzersdorf wird ermächtigt, die im Holzschlage Lobgrund VI 9 erübrigten, bei der Licitation nicht an Mann gebrachten 888 rm³ Überscheiter an Josef Bachheimer in Breitenlee um den Preis von 1 fl. 40 kr. per Raumcubikmeter aus freier Hand gegen sofortige Bezahlung des Kaufschillings zu verkaufen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

---

31. März 1896.

(1721.) Versuchsweise Einführung der Stejskal'schen Schulbank.

Verfügung: Es wird genehmigt, dass bei einer demnächst zu erbauenden Schule die Schulbank nach dem Systeme Dr. C. Stejskal's versuchsweise in einer Anzahl von 50 Bänken = 100 Sitzen mit den Maximalkosten von 8 fl. per Sitz eingeführt wird. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1853 und 1855.) Kundmachung, betreffend den Concurs zur Besetzung der erledigten Directorsstelle an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule XVII., Geblergasse 29, und der erledigten Oberlehrer-, beziehungsweise Oberlehrerinnenstellen II., Schüttaustraße 78, XIX., Kahlenbergerdorf, und XIV., Stättermayergasse 27.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1905.) Effectensicherstellungskosten per 8 fl. 10 kr. für eine Partei aus dem XIII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1922.) Hundesteuer- und Hundesteuerstrafrückstände nach vier Parteien aus dem X. Bezirke per zusammen 24 fl.

Verfügung: Genehmigung der Abschreibung aus den vom Bezirksamte geltend gemachten Gründen.

(1930.) Recurs des Adolf Furchheimer gegen feuerpolizeiliche Aufträge betreffend die Realität XVI., Hasnerstraße 49.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1931.) Herstellung der öffentlichen Beleuchtung in der neu zu eröffnenden Verbindungsstraße zwischen der Muthgasse und Heiligenstädterstraße im XIX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Stadtbauamtsprojectes mit dem jährlichen Kostenbetrage per 479 fl. 74 kr. für Gasconsum. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2004.) Josef Kotsch jun., Küchen- und Hausgeräthschaftenhändler, XV., Schönbrunnerstraße 30, um Bewilligung zur Herstellung eines die normierte Größe überschreitenden Steckschildes bei dem genannten Hause.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2005.) Franz Wach, Tapezierer, XV., Schönbrunnerstraße 28, um Bewilligung zur Anbringung eines Firmenzeichens.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2061.) Verbesserung der Beleuchtung in der Kaiserstraße, VII. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung des Stadtbauamtsprojectes mit dem jährlichen Kostenbetrage per 233 fl. 44 kr. für Gasconsum. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2064.) Verlängerung der Kleeberggasse im V. Bezirke.

Verfügung: 1. Das vorliegende Project für die Durchführung der Kleeberggasse von der verlängerten Hauslabgasse bis zur Vorderen Südbahnstraße im V. Bezirke wird mit dem veranschlagten bedeckten Kostenerfordernisse von 3508 fl. 81 kr., und

2. die Aufstellung von vier neuen halbnächtigen und drei neuen ganznächtigen Gasflammen zur Beleuchtung der neuen Straßenstrecke mit dem jährlichen (für 1896 bedeckten) Erfordernisse von 193 fl. 37 kr. genehmigt.

3. Der zur Verlängerung der Kleeberggasse erforderliche Grundtheil der Cat.-Parc. 1527/4 im V. Bezirke und 2050/1 im X. Bezirke per circa 7 m Breite und 46 m Länge wird von der Südbahn-Gesellschaft an die Gemeinde Wien unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen pachtweise überlassen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2075.) Eröffnung der Murlingengasse im XII. Bezirke in ihrer vollen Breite.

Verfügung: 1. Die Abschreibung der im vorgelegten Plane A gelb lasierten, zur halben Straßenbreite der Murlingengasse im XII. Bezirke entfallenden Grundtheile der Cat.-Parc. 281/1 und 281/3 im beiläufigen Ausmaße von 1550 m² von dem Gutsbestande der dem Bürgerspitalfonde gehörigen Realität Grundb.-Einl.-Z. 1103 Unter-Meidling und die unentgeltliche Übertragung dieser Grundstücke als lastenfreien Straßengrund in das Verzeichnis für das öffentliche Gut wird bewilligt.

2. Das Anerbieten der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft, die ganze Realität Grundb.-Einl.-Z. 1099 in Unter-Meidling unter der Bedingung unentgeltlich in das Eigenthum der Gemeinde Wien abzutreten, dass die Gemeinde die Kosten der grundbücherlichen Durchführung der Grundabtretung trägt und die Erhaltung des auf der Realität befindlichen Wasserabzugsgrabens übernimmt, wird angenommen.

3. Der vorliegende Kostenanschlag für die Herstellung der Murlingengasse von Or.-Nr. 3 bis 19 im XII. Bezirke in der vollen Straßenbreite mit dem Betrage von 833 fl. 97 kr. (bedeckt) wird genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2087.) August Moll, Apotheker, I., Tuchlauben 9, um Bewilligung zur Anbringung einer transparenten Laterne.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2101.) Erhöhung des Erziehungsbeitrages für Felix Riedl.

Verfügung: Der Volksschullehrers-Witwe Theresia Riedl wird vom 7. November 1895 an unter gleichzeitiger Einstellung der Erziehungsbeiträge für ihre Kinder Leopoldine und Felix per je 75 fl. jährlich der Erziehungsbeitrag für ihren Sohn Felix auf 100 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages erhöht.

(2123.) Johann Jedlička, Tischlermeister, um Genehmigung zur Übertragung des weichen Fußbodens aus einigen Räumen des zu demolierenden Haupttractes der Zwangsarbeitsanstalt in Weinhaus in die von ihm gemietete Werkstätte im II. Hofe des Anstaltsgebäudes auf seine Kosten.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2126.) Project für die Pflasterung der Reisnerstraße von der Richardgasse bis zum Rennweg im III. Bezirke mit Metallic.

Verfügung: Das vorgelegte Project wird mit dem bei Annahme des Offertes der Firma C. Schlimp & R. Schefftel sich ergebenden Gesammtkostenbetrage von 10951 fl. 8 kr. genehmigt und dem Bauinspicienten der normalmäßige Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. pro Tag bewilligt.

Die Metallicpflasterung im veranschlagten Kostenbetrage von 7980 fl. 45 kr. wird der Firma Schlimp & Schefftel übertragen (Einheitspreise des Kostenanschlages).

Derselben Firma werden auch in Gemäßheit ihres Anbotes die Schlosserarbeiten mit dem offerierten Betrage von 20 fl. per 100 kg übertragen.

Wegen Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten per 1713 fl. 94 kr. und 250 fl. Pauschale ist eine Offertverhandlung auszuschreiben. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2127.) Anton Forstner, Stadtlohnkutscher im V. Bezirke, um Abschreibung der Licenzgebür per 42 fl. für die Zeit vom 1. März bis 31. December 1895 aus dem Titel des Nichtbetriebes (Licenz-Nr. 260).

Verfügung: Genehmigung der Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2129.) Ergänzungswahlen in den Armenrath des VII. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des

Haunzwickl Anton, Baumeister (Functionsdauer bis Ende 1896);

Wegel Hans, k. k. Official des Postsparcassenamtes;

Kupferschmidt Michael, Tischler;

Lipowsky Franz, Bürger und Hausbesitzer (Functionsdauer bis Ende 1900). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2131.) Ergänzungswahlen in den Armenrath des X. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des

Görlich Josef, Dachdecker;

Erdreich Leopold, Hausbesitzer (Functionsdauer bis Ende 1896) und

Tenschert Eduard, Volksschullehrer (Functionsdauer bis Ende 1900). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2136.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Vergebung der Asphaltiererarbeiten für die Pflasterung des Hofes Nr. 2 im Rathhause.

Verfügung: Die Asphaltiererarbeiten für obige Pflasterung mit Asphalt coulé werden der Firma Karl Günther gegen einen Nachlass von 30·1 Percent unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen übertragen.

(2138.) Uneinbringlichkeit von Verpflegskosten nach zehn im Versorgungshause am Alserbache verpflegten Personen.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2144.) Johann Felsinger jun. um Aufzahlung auf die Verdienstsumme für den Fugenverguß des Pflasters der Maria Theresienstraße bei Verwendung von 7/5/9"igen Pflastersteinen.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2145.) Herstellung einer Kammer zur einstweiligen Aufbewahrung von confiscierten Ästern u. s. w. in der Sanitätsstation im XV. Bezirke, Rosinagasse 16.

Verfügung: Bewilligung zur Herstellung dieser Kammer mit dem Kostenbetrage von 181 fl. 71 kr. und vorbehaltliche Ertheilung des Bauconsenses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2146.) Nachträgliche Genehmigung, die im Anfange des Winters 1895/6 erfolgte Verwendung des Betrages per 512 fl. 40 kr. aus dem für die Winterperiode 1894/5 eröffneten Credite per 1000 fl. zur Bekleidung armer Schulkinder.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2147.) Recurs des Alois Koller gegen das sanitätspolizeiliche Verbot, das Wasser des in dem Hause XI., Gröretgasse 54, befindlichen Ziehbrunnens zu Nutzzwecken verwenden zu dürfen.

Verfügung: Recursabweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2150.) Recurs des J. Götzl noe. Marie Kleinmann puncto Sicherung des Drahtseiles beim Personenaufzuge im Hause Nr. 22 Lederergasse, VIII. Bezirk.

Verfügung: Abweisung des Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2151.) Refundierung des seitens der bestandenen Gemeinde Rudolfsheim verausgabten Betrages per 118 fl. 89 kr. für die Minar'schen Kinder durch die Gemeinde Rabenau.

Verfügung: Bewilligung von vierteljährigen Raten per 10 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2152.) Verpflegskostenrückstand per 39 fl. für die im ehemaligen Rudolfsheimer Gemeinde-Blatternspitale verpflegt gewesene Francisca Joska.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk.)

(2154.) Uneinbringlichkeit eines Gehaltsvorschussrestes per 195 fl. nach der verstorbenen Volksschullehrerin J. S.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2155.) Inventur des Vorrathes von neuen Pflastersteinen in den städtischen Lagerplätzen.

Verfügung: 1. Der Materialverwaltung für die Pflastersteingebarung pro 1895 wird das Absolutorium ertheilt, derselben weiters aber auch mit Rücksicht auf die buchhalterisch ausgewiesene außerordentlich geringe Differenz in der Gebarung von nur 0·00175 Percent des Wertes der pro 1895 zur Ausgabe gelangten Steinquantitäten im Betrage von 695.444 fl. 51 kr. die Anerkennung ausgesprochen.

2. Der Ankauf der im Jahre 1895 von Richard Freih. v. Suttner gelieferten 458 Stück 7" Gabbro-Ausschusswürfeln und von drei Stück ebensolchen Zwickeln mit dem Gesammtkostenbetrage von 117 fl. 78 kr. wird genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2156.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Dr. Friedjung auf Einführung einer einheitlichen Norm für die Erhaltung und Nachschaffung von Schulbibliotheken.

Verfügung: Ablehnung des Antrages aus den vom Magistrate angeführten Gründen.

(2170.) Verlassenschaft nach Anna Bauminger.

Verfügung: Kenntnisnahme des mit Rücksicht auf den Verkauf der Haushälfte IV., Lambrechtsgasse 15, ausgefertigten Testaments- und Erbtheilungsausweises. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2171.) Allgem. österr. Elektricitäts-Gesellschaft um Übernahme des umgebauten Canales der Naglergasse im I. Bezirke in das Eigenthum der Gemeinde Wien.

Verfügung: Auf die Übernahme des Canales wird in Gemäßheit des Magistrats-Antrages eingegangen.

(2173.) Vorstellung der Elisabeth Eberle gegen den Demolierungsauftrag des magistratischen Bezirksamtes für den XV. Bezirk vom 11. Februar 1896, Z. 2768, bezüglich des Tractes für Verkaufsgewölbe XV., Schönbrunnerstraße 1.

Verfügung: Abweisung der Vorstellung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XV. Bezirk.)

(2174.) Project der Donauregulierungs-Commission für die Unterabtheilung der Donauregulierungsgründe, Baugruppen A und B in den Reihen XXIX—XLI.

Verfügung: Genehmigung dieses Projectes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2175.) Ed. Rzehaczek um Nachsicht der Terminsüberschreitung bei den Canalbauten in der Spiegel- und Kramergasse im I. Bezirke.

Verfügung: Gewährung der Nachsicht. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2177.) Theresia Reithoffer um Bewilligung zur Aufstellung eines über den Gruftplatz hinausreichenden Monumentes bei der Doppelgruft Nr. 95 in der Gruppe XI am Hietzinger Friedhofe.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2178.) Recurs der Francisca Söllner, Gastwirtin, XIX., Pyrkergasse 1, gegen das Verbot der Unterbringung einer Schlafstelle in ihren Restaurationslocalitäten.

Verfügung: Recursabweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2179.) Antrag des Magistrates auf Pachtübertragung, betreffend die Wasserleitungs-Parcellen 650 und 676 in Perchtoldsdorf von Karl Spieglhofer an Johann Eigler für die Zeit vom 1. März 1896 bis 1. October 1899 unter den bisherigen Bedingungen.

Verfügung: Genehmigung.

(2180.) Freih. v. Drasche'sche Häuser-Inspection um Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebür für das Haus Or.-Nr. 18, Untere Weißgärberstraße, III. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(2181.) Der Männer-Turnverein in Hernals um Erlassung des Ersatzes der Beleuchtungs- und Beheizungskosten für die von ihm benützten Turnlocalitäten im Schulgebäude, XVII., Calvarienbergasse 33.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2185.) Protokollarbeschwerde des Philipp Basilides, Hauseigenthümers, XVI., Friedrichstraße, gegen das Verbot der Verwendung von eingelagerten Canalziegeln.

Verfügung: Die Beschwerde wird, insofern sie sich als Fristgesuch darstellt, als verspätet, insofern sie jedoch als Recurs aufzufassen ist, als unbegründet abgewiesen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2186.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX., Silbergasse 36.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 223 fl. 20 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1891, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf zwei Drittel, d. i. auf den Betrag von 155 fl. 46 kr., ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2192.) Offertverhandlung bezüglich Vergebung der Bautischler-, Schlosser- und Anstreicherarbeiten für die Herstellung von Glaswindfängen und Glaswänden zum Abschlusse der Corridore und Stiegen im Rathhause.

Verfügung: Übertragung der Bautischler- und Bauschlosserarbeiten an die I. österr. Thüren- und Fußbodenfabriks-Gesellschaft mit dem Nachlasse von 15 Percent und der Anstreicherarbeiten an den k. k. Hof-Anstreicher Leopold Jell mit dem Nachlasse von 15 Percent. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2195.) Note des Bezirksschulrathes vom 12. März 1896, Z. 1316, betreffend die Anrechnung der als definitiver Lehrer an der Männerstrafanstalt in Stein vollstreckten Dienstzeit des Volksschullehrers Ferdinand Naderer.

Verfügung: Dem Bezirksschulrathe ist bekanntzugeben, dass die Gemeinde Wien durch den Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 9. März 1896, Z. 2206, von der in ihrem Recurse vom 11. Februar 1896, Z. 21574, niedergelegten Anschauung abzugehen nicht in der Lage ist und um eine instanzmäßige Entscheidung in der obschwebenden Angelegenheit ersucht. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2196.) Peregrin Zimmermann um Bauconsens zur Erbauung von zwei Häusern auf den durch Abtheilung der Realität E.-Z. 478, VIII., Lerchengasse 6, entstandenen zwei Baustellen.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung der beiden Bauconsense gegen Vergütung des in die Verbauung einzubeziehenden Grundes in dem nach Compensation des zur Straße abzutretenden Grundes per 0·52 m² mit einer gleich großen Fläche des einzubeziehenden Grundes verbleibenden restlichen Ausmaße per 1·55 m² mit dem Pauschalbetrage per 100 fl.

(2197.) Peregrin Zimmermann um Bewilligung der Abtheilung der Realität Einl.-Z. 478 des VIII. Bezirkes, Or.-Nr. 6 Lerchengasse, auf zwei Baustellen nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2198.) Recurs des Ignaz Pick und des Eduard Jellinek gegen feuerpolizeiliche Aufträge, IV., Rainergasse 25.

Verfügung: Gesuchsgewährung unter Umgangnahme von den am 7. April 1894 angeordneten und am 18. August 1894 vorgeschlagenen feuerpolizeilichen Vorkehrungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2199.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebüren für die Realität XIX. Bezirk, Silbergasse 38.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 305 fl. 40 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 152 fl. 70 kr. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2222.) Johanna Voigt um Bewilligung zur Herstellung von theilweise in die zukünftige Quaistraße fallenden Zubauten zu ihrem Hause Or.-Nr. 1 Diefenbachgasse, XII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Ausstellung und Intabulierung des von diesem Bezirksamte in Antrag gebrachten Demolierungsreverses.

(2223.) Regulierung der Magdalenenstraße zwischen Laimgruben- und Canalgasse im VI. Bezirke.

Verfügung: Die Erd- und Pflasterungsarbeiten für obige Regulierung und Neupflasterung werden an Franz Böck gegen die Preise des Kostenanschlages übertragen und Offerent von der Haftung für die Pflasterung oberhalb der Canalcunette enthoben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2228.) Ferialherstellungen in den Volksschulen XVI., Ottakringerstraße 150 und Stephanieplatz 1.

Verfügung: Genehmigung dieser Herstellungen mit dem bedeckten Gesammtkostenbetrage von 3295 fl. und den jährlichen Gasmehrconsumkosten von 18 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2229.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau von Haupt-Unrathscanälen in der Reinl-, Fenzl- und Flachgasse im XIII. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag der Erd- und Baumeisterarbeiten 1155 fl. 88 kr.)

Verfügung: Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten an A. Haunzwickl mit einer Aufzahlung von 10 Percent, der Lieferung des Portland-Cementes an das Portland-Cementwerk Kirchdorf „Hofmann & Comp.", endlich der Lieferung der Klinker an die fürstlich Liechtenstein'sche Thonwaren- und Ziegelfabriksniederlage unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(2231, 2232, 2233, 2234.) Georg Löwitsch, Unternehmer für Rohrlegungsarbeiten, sowie Heß, Wolff & Comp., ferner Franz Daxelmüller & Rudolf Kautz, endlich die Actiengesellschaft für Gas- und Wasserleitungen um Entschädigung für erschwerte Arbeit bei der Wasserleitungsrohrlegung in Neulerchenfeld, Breitensee, dann Theilen von Fünfhaus, Rudolfsheim, Baumgarten und Penzing, beziehungsweise bei den Rohrlegungen im I. Baulos in Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Theilen von Penzing und Gaudenzdorf, beziehungsweise bei den Rohrlegungen in Ottakring, Hernals und einem Theile von Währing, beziehungsweise bei den Rohrlegungen in den in der Mitteldruckzone gelegenen Theilen des XVIII. und XIX. Bezirkes.

Verfügung: Abweisung in allen vier Fällen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2239.) Josef Glentzer um Bauconsens für mehrere Adaptierungen und einen Abortzubau in seinem Hause XII., Schönbrunnerstraße 80, und um Ermäßigung der Canaleinmündungsgebür.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Demolierungsrevers und die übrigen von diesem Bezirksamte in Aussicht genommenen Bedingungen und Bemessung der mit 252 fl. berechneten Canaleinmündungsgebür mit der Hälfte, d. i. mit 126 fl. im Sinne des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, L.-G.-Bl. Nr. 9. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes ür den XII. Bezirk.)

(2236.) Recurs des Robert Vogel im Namen seines Bruders Julius gegen die Erledigung des magistratischen Bezirksamtes vom 8. Jänner 1896, Z. 25973/95, betreffend den Auftrag zur Räumung eines dem Julius Vogel nach seiner verstorbenen Mutter Theresia Vogel stillschweigend zugestandenen Verkaufsstandes zum Verschleiße von Kitt, Schleifsteinen ꝛc.

Verfügung: Dem Recurse des Robert Vogel mangels einer Legitimation für Julius Vogel keine Folge zu geben, dem Julius Vogel jedoch eine Frist bis 1. Mai 1896 zur unwiderruflichen Räumung des Platzes vis-à-vis dem Hause IX., Maximilianplatz 16, zu gewähren. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2237.) Jacques Weißhappel um Bewilligung zur Herstellung eines auf dem fundiertem Sockel stehenden Einfriedungsgitters bei seinem Hause Or.-Nr. 25, Cobenzlgasse.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk auf Ertheilung der Baubewilligung gegen Zahlung eines jährlichen Platzinses per 1 fl. für den in Anspruch genommenen städtischen Grund und gegen jederzeitige halbjährige Kündigung.

(2238.) Gebürenrückstand per 17 fl. des Karl Koblinger für einen im XII. Bezirke vorgenommenen Augenschein.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2240.) Markthütten-Gebürenrückstand per 4 fl. der Theresia Frank im XI. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2241.) Project für die Neupflasterung der Koslergasse im V. Bezirke von der Wolfgang- bis zur Malfattigasse.

Verfügung: Das vorliegende Project für obige Pflasterung mit neuen Mauthausener Würfeln mit dem Kostenbetrage von 15.634 fl. 97 kr. wird genehmigt und dem mit der permanenten Überwachung betrauten Bauinspicienten der normalmäßige Zehrungsbeitrag per 1 fl. 50 kr. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2247.) Antrag des Stadtbauamtes auf Reconstruction des 265 mm Rohrstranges der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung vom Schottenring bis zur Rossauer Kaserne und von der Berggasse bis zur Mosergasse, IX. Bezirk, mit dem Kostenbetrage von 3155 fl.

Verfügung: Bewilligung der Ausführung dieser Arbeit unter den vom Magistrate beantragten Durchführungsmodalitäten.

(2249.) Georg und Theresia Wagner um käufliche Überlassung eines beim Umbau ihres Hauses XVI., Ottakringerstraße 234, nach der Baulinie in die Verbauung einzubeziehenden städtischen Grundstreifens.

Verfügung: Nachdem die Frage der Schadloshaltung für diesen städtischen Grund gelegentlich der Bauverhandlung zur Austragung zu kommen hat, wird das Ansuchen vorläufig abgelehnt.

(2252.) Erlass des k. k. n. ö. Landesschulrathes vom 17. März 1896, Z. 2840, betreffend die Bestimmung des Lehrstatus an der Knaben-Bürgerschule XVII., Parhamerplatz 19, und an der Mädchen-Bürgerschule XVII., Kindermanngasse 1.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2254.) Pachtzinsrückstand des Eduard Stiasny für die Pachtung des städtischen Straßengrundes beim Hause Conscr.-Nr. 239 in Ober-St. Veit in der Zeit vom 1. April bis 1. October 1893 per 10 fl. sammt Nebengebüren.

Verfügung: Abschreibung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.

(2255.) Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Triesterstraße, X. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung des vom Stadtbauamte verfassten Beleuchtungsprojectes um den jährlichen Mehrkostenbetrag für die öffentliche Beleuchtung per 1959 fl. 72 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2257.) Ausschmückung des Massengrabes der vom Neulerchenfelder Friedhofe exhumierten Gebeine im Baumgartener Friedhofe, XIII. Bezirk.

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung der für das Jahr 1895 durch den Bezirksvorsteher des XVI. Gemeindebezirkes angeordneten Ausschmückung und Beleuchtung des erwähnten Grabes und der Liquidierung der bedeckten Kosten per 20 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2258.) Anton und Rosina Bielgrader um Bewilligung zur Erbauung eines Holz- und Kohlenschupfens auf den Parcellen 188/1 und 320/2, Grundb.-Einl.-Z. 316 Simmering, Braunhubergasse 2.

Verfügung: Abweisung des Ansuchens um Zugestehung von Bauerleichterungen. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk.)

(2259.) Ansuchen eines städtischen Schuldieners um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines zweimonatlichen Gehaltsvorschusses per 108 fl. 33 kr. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2262.) Wendelin Kühnel um Bewilligung der Parcellierung der Realität Einl.-Z. 1056, III. Bezirk, und um Bauconsens für ein auf der dort entstehenden Eckbaustelle (Keinergasse, Hainburgerstraße) zu erbauendes Haus, sowie um Durchführung der Schadloshaltungsverhandlung bezüglich des in die Verbauung einzubeziehenden städtischen Grundes per 30·05 m².

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Compensierung des in die Verbauung einzubeziehenden städtischen Grundes per 30·05 m² mit einer entgeltlich zur Durchführung der Lustgasse (Hainburgerstraße) abzutretenden Grundfläche per 107·72 m² und dem zur Arrondierung der anstoßenden Realität Or.-Nr. 7 Keinergasse erforderlichen Baustellenfragmente per 1·85 m² unter den vom Magistrate in Aussicht genommenen Modalitäten.

(2263.) 21 Posten diverse Gebürenrückstände per zusammen 336 fl. 12 kr. aus dem XIX. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2264.) Offertverhandlungsergebnis für die Neuherstellung der Josefstädterstraße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße und dieser Straße zwischen der Lerchenfelderlinie und der Florianigasse und der Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Josefstädterstraße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße.

Verfügung: Die Deichgräberarbeiten für die Niveauherstellung der Josefstädterstraße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße, sowie dieser Straße zwischen der Lerchenfelderlinie und der Florianigasse werden an Pietro Calderato gegen einen Nachlass von 2 Percent von den Kostenanschlagspreisen, der sub Post 3 des Kostenanschlages angeführten Leistungen, jedoch in dem Falle gegen eine 50percentige Aufzahlung auf die Kostenanschlagspreise übertragen, wenn ihm seitens der städtischen Bauleitung kein oder nur ein von mehr als 800 m vom Objecte entfernter Abladeplatz für das Erdmateriale zur Verfügung steht.

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau des Haupt-Unrathscanales in der Josefstädterstraße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße werden dem Julius Mitschke gegen eine 11percentige Aufzahlung auf die Kostenanschlagspreise bei Verwendung von Roman-Cement, Marke Lilienfeld und Portland-Cement, Marke Perlmoos, übertragen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2270.) Project des Stadtbauamtes für die Auswechslung des 160 mm Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Hundsthurmerstraße zwischen der Spengergasse und der Sonnenhofgasse mit dem Kostenbetrage von 3000 fl.

Verfügung: Bewilligung der Ausführung dieser Arbeit. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2278.) Statthalterei-Erlass vom 29. Februar 1896, Z. 16078, enthaltend den Bauconsens für die Theilstrecke „Penzing—Breitensee" der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2286.) Anna Seyberth um Bewilligung zur Reconstruction der Feuermauer des Hauses XIX., Cobenzlgasse 27.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses.

(2291.) Wahl des Obmannstellvertreters in den Armenrath des XIX. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung des Franz Pschirer zum Obmannstellvertreter des Armeninstitutes im X. Bezirke. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2301.) Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft um Bewilligung der Einleitung des Hochquellenwassers in das Wächterhaus 2/n, XI., Kobelgasse, und in das Betriebsgebäude der Haltestelle „Donaubrücke", sowie Herstellung einer Hydrantenleitung am Wiener Bahnhofe.

Verfügung: Genehmigung der obigen Herstellungen auf Kosten der priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft unter den vom Stadtbauamte aufgestellten Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2310.) Expropriationserkenntnisse bezüglich der Gemeinden Weikersdorf, Hirschwangforst und Hirschwang aus Anlass des Baues der Schneebergbahn.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2311.) Verzeichnis über 11 Gesuche um Abschreibung, beziehungsweise Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebüren für Häuser des IV. Bezirkes.

Verfügung: Bewilligung der Abschreibung in sechs Fällen, der Reducierung in drei Fällen und Abweisung in zwei Fällen nach Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den IV. Bezirk.

(2312.) Politische Begehung des Projectes der neuen Wiener Tramway-Gesellschaft für eine Geleiseumlegung in der Magdalenenstraße, VI. Bezirk.

Verfügung: Zustimmung zu dem Projecte unter den vom Magistrate in Aussicht genommenen Bedingungen.

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

4. April 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 5667 Arbeiter verwendet; hievon waren 3224 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 567 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 1628 bei der Wienfluss-Regulierung, 248 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 130 Fuhrwerke und 15 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 3 Fuhrwerke und 8 Dampfmaschinen, bei der Wienfluss-Regulierung 17 Dampfmaschinen und 42 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 13 Fuhrwerke.

(Auftreten der Reblaus.) In der Gemeinde Strebersdorf im politischen Bezirke Korneuburg wurde das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) constatiert.

Infolgedessen hat die k. k. n.-ö. Statthalterei mit Kundmachung vom 21. März 1896, Z. 26145 (M.-Z. 55053/XV), in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Rebenpflanzen, Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der genannten Gemeinde strengstens verboten.

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim.

März 1896.

Eingelegt 614.254 fl. 68 kr. von 2916 Parteien (auf Sparcassa-Bücheln).

Rückgezahlt 519.385 fl. 4 kr. an 2187 Parteien.

Stand vom 31. März 1896:

Gesammteinlagen 23.658 Conti	13,703.579 fl. 75 kr.
Hypothekar-Darlehen	9,083.621 „ 86 „

Im abgelaufenen I. Quartale 1896:

Eingelegt: 2,205.450 fl. 98 kr. von 10.965 Parteien.

Rückgezahlt: 1,418.986 fl. 64 kr. an 6.397 Parteien.

Das Casse-Revirement belief sich im I. Quartale 1896 auf 6,548.726 „ 18 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.

März 1896.

Stand der Einlagen am 29. Februar 1896 7,122.940 fl. 79 kr.

Einlagen	678.938 fl. 53 kr.	von 2900	Parteien
Rückgezahlt	407.232 „ 62 „	an 1856	„
Zunahme		271.705 fl. 91 kr.	
Stand der Einlagen am 31. März 1896		7,394.646 fl. 70 kr.	
Stand der Hypothekar-Darlehen		4,754.566 „ 75 „	

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

März 1896.

Einlagen	257.615 fl. 07 kr.	von 1892	Parteien
Rückgezahlt	306.825 „ 89 „	an 1673	„

Das Gesammt-Interessen-Guthaben beträgt

mit 31. März 1896	6,784.955 fl. 88 kr.
Hypothekar-Darlehen-Stand	4,320.985 „ 94 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling.

März 1896.

Eingelegt wurden von 575 Parteien	106.348 fl. 20 kr.
Behoben wurden von 437 Parteien	64.764 „ 99 „
Es ergibt sich daher ein Plus von	41.583 fl. 21 kr.
Dieses zugerechnet zum Stande mit Ende Februar 1896 per	1,641.293 „ 94 „
gibt mit Ende März 1896 bei 4144 offenen Conti einen Einlagestand von	1,682.877 fl. 15 kr.
Stand der Hypothekar-Darlehen	961.863 fl. 70 kr.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 29. März bis 4. April 1896.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 240.470 kg (Davon aus Wien — 169.055, aus dem sonstigen Niederösterreich — 7293; aus Oberösterreich — 1322; aus Mähren — 3487; aus Galizien — 48.615; aus Ungarn — 10.578; aus der Bukowina — —; aus Serbien — 120 kg)

Kalbfleisch . . .	46.623 kg	(Davon aus Wien — 2562, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 85; aus Ungarn — 206; Galizien — 43.766; aus der Bukowina — — kg)
Lamm- u. Schaffleisch	8.567 „	(Davon aus Wien — 190, aus dem sonstigen Niederösterreich — 207; aus Galizien — 495; aus Ungarn — 7675; aus Mähren — —; aus der Bukowina — kg)
Schweinfleisch . .	71.204 „	(Davon aus Wien — 44.591, aus dem sonstigen Niederösterreich — 2147; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — 1363; aus Mähren — 2462; aus Galizien — 20.641; aus Croatien — —; aus der Bukowina — — kg)
Kälber	3.486 Stück	(Davon aus Wien — 432, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4; aus Oberösterreich — 1; aus Mähren — 55; aus Galizien — 2907; aus Ungarn — 87; aus der Bukowina — — Stück.)
Schafe	40 „	(Davon aus Wien — 25, aus dem sonstigen Niederösterreich — 11; aus Mähren — —; aus Galizien — 4; aus Ungarn — —; aus Serbien — — Stück.)
Schweine . . .	544 „	(Davon aus Wien — 129, aus dem sonstigen Niederösterreich — 8; aus Mähren — 70; aus Galizien — 255; aus Ungarn — 48; aus Bosnien — —; aus Croatien — —; aus Steiermark — — ; aus Serbien — 34 Stück.)
Lämmer	2853 „	(Davon aus Wien — 1100; aus dem sonstigen Niederösterreich — 16; aus Galizien — 210; aus Mähren — 222; aus Ungarn — 1305; aus Steiermark — — Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	28	bis	70	kr.	per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	52	„	95	„	„ „
Kalbfleisch		„	30	„	76	„	„ „
Lamm- und Schaffleisch		„	30	„	70	„	„ „
Schweinfleisch		„	44	„	72	„	„ „
Kälber		„	42	„	66	„	„ „
Schafe		„	40	„	52	„	„ „
Schweine		„	40	„	66	„	„ „
Lämmer		„	3	„	7	fl.	per Stück.

Bei gegen die Vorwoche stärkeren Fleischzufuhren war der Geschäftsverkehr sehr lebhaft. — Kälber wurden um 4 kr., Schweine um 4 kr., Kalbfleisch um 10 kr. und Schweinfleisch um 8 kr. per Kilogramm theuerer bezahlt. Die übrigen Preise blieben unverändert.

* * *

Pferdemarkt vom 3. April 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 412 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 120—430 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 25— 60 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Bierpreise im Monate März 1896.

En gros.

Abzug, Wiener I.	10	bis	11½°	fl. 8.40	bis fl. 9.40
„ böhmisches, oberösterr. II. . .	9	„	10°	„ 8.20	„ „ 8.70
Lager, Wiener	12	„	13°	„ 13.—	„ „ 14.—
Märzen, Wiener (Export)	13	„	14°	„ 14.—	„ „ 15.—
Böhmisches nach Pilsner Art . . .	11	„	12°	„ 15.—	„ „ 16.—
Pilsner	11	„	12°	„ 16.—	„ „ 17.—
Bayrisches (importiert)	12	„	14°	„ 21.—	„ „ 24.—

(Diese Preise verstehen sich franco Zustellung, incl. Verzehrungssteuer, netto Cassa, ohne jeden Sconto.)

En détail.

Abzug	12	bis 14	kr. per Liter	über die Gasse,
„	12	„ 16	„ „ „	im Locale,
Lager und Märzen	20	„ 24	„ „ „	über die Gasse,
„ „ „	20	„ 30	„ „ „	im Locale,
Böhmisches (Pilsner)	28	„ 36	„ „ „	
Bayrisches (importiert)	30	„ 34	„ „ „	

Flaschenbier-Preise.

Abzug in Flaschen zu ½ Liter	per Liter	10½	bis 14 kr.
Lager „ „ „ „ „	„ „	18	„ 24 „
Pilsner „ „ „ „ „	„ „	24	„ 30 „

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 4. April 1896.

a) Getreide.

Weizen	(Qualitätsgewicht per 1 hl 75—81 kg)	von	7	fl. 10	kr. bis	7	fl. 65 kr.
Roggen	(„ „ 1 „ 71—75 „)	„	6	„ 75	„ „	7	„ 10 „
Gerste		„	4	„ 75	„ „	8	„ 25 „
Mais		„	4	„ 60	„ „	5	„ 80 „
Hafer		„	6	„ 70	„ „	7	„ 40 „

b) Mahlproducte.

Grieß		von	11	fl. 60	kr. bis	13	fl. — kr.
Weizenmehl	neue Type	„	5	„ 30	„ „	12	„ 50 „
	alte „	„	5	„ 25	„ „	13	„ — „
Roggenmehl		„	8	„ —	„ „	12	„ 50 „
Weizenkleie		„	3	„ 75	„ „	3	„ 90 „
Roggenkleie		„	4	„ 35	„ „	4	„ 45 „

* * *

Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Ungarn nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 26. März 1896, Z. 29275 (M.-Z. 58926/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Mit dem hohen Statthaltereidecrete vom 26. März 1896, Z. 29275, wurde Nachfolgendes eröffnet:

„Mit Rücksicht auf den derzeitigen Stand der Maul- und Klauenseuche und der Schweinepest in Ungarn wird gemäß Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 22. März 1896, Z. 9049, unter Aufrechthaltung der bezüglich der Einfuhr von Rindvieh aus dem noch geltenden Lungenseuche-Sperrgebiete und der mit der hierämtlichen Kundmachung vom 5. Juli 1895, Z. 63643 (Ministerial-Erlass vom 30. Juni 1895, Z. 18370), hinsichtlich der Einfuhr von Schweinen aus Ungarn mittels der Eisenbahn festgesetzten allgemeinen Bestimmungen

1. wegen des Bestandes der Maul- und Klauenseuche die Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus:

a) den Comitaten Arva, Baranya, Békés, Gómór, Kishont, Hont, Nógrád, Pest, P. S. Kiskim, Pozsony, Vas, Zala;

b) den königlichen Freistädten Sopron und Ujvidek;

2. wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen aus:

a) den Comitaten Arad, Bacs, Bodrogh, Baranya, Bars, Békés, Bihár, Borsod, Fejer, Gómór, Kishont Győr Heves, Hont Jasz, N. K. Szolnok, Komárom, Nógrád, Nyitra, Pest, P. S. Kiskim, einschließlich der Borstenvieh-Contumaz- und Mastanstalt in Köbanya, Pozsony, Szabolcs, Szilagy, Somogy, Temes, Torontal, Vas, Veszprem, Zala und

b) den königlichen Freistädten Arad, Debreczen, Kecskemet, Pancsova, Sopron, Szabadka, Szeged, Ujvidek, Versetz und Zombor verboten.

Bezüglich der Einfuhr von Schlachtrindern aus den zum Lungenseuche-Sperrgebiete gehörenden, derzeit auch wegen Maul- und Klauenseuche gesperrten Comitaten (Arva und Pozsony) sind die Bestimmungen der hierämtlichen Kundmachung vom 22. Jänner 1896, Z. 6212, maßgebend.

Die Einfuhr von Schlachtrindern aus den übrigen wegen Maul- und Klauenseuche gesperrten Jurisdictionsgebieten nach Wien (St. Marx) ist unter den in den hierämtlichen Kundmachungen vom 10. September und 15. October 1895, ZZ. 84899 und 97615, festgesetzten Bedingungen gestattet.

Die Einfuhr von Schweinen ohne Unterschied des lebenden Gewichtes aus den jeweilig gesperrten ungarischen Jurisdictionsgebieten nach den Schlachthäusern der Productivgesellschaft der Fleischselcher und der Fleischselcher Josef Ziegler und Alois Karlik in Wien ist auch fernerhin zulässig.

Alle jene Viehtransporte aus Ungarn und Croatien-Slavonien, unter welchen bei der thierärztlichen Untersuchung in der Bestimmungs-(Auslade-)Station ein Fall von Maul- und Klauenseuche oder von Schweinepest constatiert werden sollte, sind nach der Verladestation wieder zurückzuweisen, und eine Ausnahme von dieser Regel ist nur dann eintreten zu lassen, wenn der betreffende Viehtransport im gleichen Waggon directe nach dem Schlachthause des Stationsortes abrollen kann.

Von dieser Verfügung wird bis auf weiteres nur in der Eisenbahnstation Wien (St. Marx) und rücksichtlich jener Viehtransporte der gedachten Herkunft eine Ausnahme zugestanden, welche in einem der Wiener Bahnhöfe im verseuchten Zustande betroffen und zur sogleichen Schlachtung in Wien bestimmt werden, somit auch nach der Station Wien (St. Marx) überstellt werden können.

Durch diese am 28. März 1896 in Wirksamkeit tretende Kundmachung erscheinen sämmtliche hierortigen, die Normierung von wegen des Bestehens der Maul- und Klauenseuche gesperrten Gebiete Ungarns betreffenden Anordnungen abgeändert.

Übertretungen der Bestimmungen der vorliegenden Kundmachung werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft, wobei auch die Vorschriften des § 46 Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880 Anwendung finden."

Städtisches Lagerhaus.

Vom 26. März bis 2. April 1896.

Waren eingelagert . . . . . 49.209 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 52.180 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 16.898 Meter-Centner.

Lagerstand vom 2. April 1896: 243 604 Meter-Centner, und zwar:

75.068	Meter-Centner	Weizen,	26.858	Meter-Centner	Roggen,
43.962	„	Gerste,	10.007	„	Hafer,
3.148	„	Mais,	31.880	„	Ölsaaten,
9.405	„	Mehl u. Kleie,	4.294	„	Wein,
9.764	„	Zucker,	1.197	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,527.240 fl. öst. Währ.

* * *

Vom 1. bis 31. März 1896.

Waren eingelagert . . . . . 108.439 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 159.678 „

Der Lagerstand betrug am 31. März 253.278 Meter-Centner im Assecuranzwerte von 2,510.860 fl. gegen 241.221 Meter-Centner im Werte von 2,393.540 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

82.604	Meter-Centner	Weizen	gegen	49.239
30.070	„	Roggen	„	50.118
44.407	„	Gerste	„	49.958
8.705	„	Hafer	„	21.508
2.749	„	Mais	„	2.307
32.291	„	Ölsaaten	„	21.131
9.669	„	Mehl und Kleie . .	„	8.243
4.126	„	Wein	„	1.569
9.467	„	Zucker	„	7.382 und
1.146	Hektoliter à 100%	Spiritus . . .	„	— im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monates März bezifferte sich auf . . . . . 10.725 Meter-Centner; es wurden 26 Lagerscheine ausgegeben und bei 4 Lagerscheinen im Versicherungswerte von . . . . . 10.100 fl. — kr. eine Lombardierung von . . . . . 5.480 „ — „ in die Lagerbücher vorgemerkt.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Besuch der städt. Volksbäder im März 1896.

			männliche Personen	weibliche Personen
II. Bez., Treustraße 60 (Eröffnet August 1892.)	—	4500, davon	3988	512
III. Bez., Apostelgasse 18 (Eröffnet August 1891.)	—	6735, „	5946	789
IV. Bez., Klagbaumgasse 4 (Eröffnet Juni 1893.)	—	3989, „	3431	558
V. Bez., Einsiedlerplatz (Eröffnet August 1890.)	—	7377, „	6463	914
VI. Bez., Eßterházygasse 2 (Eröffnet August 1892.)	—	6026, „	5001	1025
VII. Bez., Mondscheingasse 9 (Eröffnet December 1887.)	—	5462, „	4696	766
VIII. Bez., Florianigasse 30 (Eröffnet August 1892.)	—	6205, „	5252	953
IX. Bez., Wiesengasse 17 (Eröffnet August 1892.)	—	4286, „	3518	768
X. Bez., Erlachplatz (Eröffnet August 1890.)	—	7499, „	6515	984
XIV. Bez., Heinickegasse 3 (Eröffnet December 1894.)	—	4913, „	4286	627

Gewerbe-Angelegenheiten.

Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweisamt des Wiener Magistrates.

Vom 1. bis 31. März 1896:

Meisteranmeldungen	30
Lehrlingsanmeldungen	29
Vermittlungen	11

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweisamtes (d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen	5333
Lehrlingsanmeldungen	5679
Vermittlungen	2505

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 2. April bis 6. April 1896:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Werkstätten, Engerthstraße und Vorgartenstraße, Einl.-Z. 2881 bis 2884, 3066 bis 3090, von der Wiener Tramway-Gesellschaft, Bauführer Kupka & Orglmeister (2116).

„ „ Stallbau, Salzachstraße, Gruppe 12, Parc. 1 und 2, von Franz Ritt. v. Neumann, k. k. Baurath, für die Österr. Omnibus-Gesellschaft, Bauführer Kupka & Orglmeister (2158).

V. Bezirk: Haus, Gumpendorferstraße 16, von Marie Präceptor, Bauführer M. & J. Sturanу (2132)

„ „ Haus, Schallergasse, Einl.-Z. 1983, von Marie Schiestl, Engengasse 26, Bauführer R. Reichelt (2147).

XI. Bezirk: Haus, Nussdorferstraße 75, von Josef Kell, Nussdorferstraße 73, Bauführer J. Haupt (2135).

XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Parc. 870/80 und 870/85, Hasenauergasse und Dittesgasse, von Jaroslav, Anton und Katharina Kment, I., Salvatorgasse 10, Bauführer Joh. Pecival (7254).

Für Zubauten:

XI. Bezirk: Stockhoher Wohnhauszubau, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 197, von Josef Hochleutner, Bauführer W. Stadler (6280).

XVIII. Bezirk: Herstellung einer Wohnung, bestehend aus Zimmer, Bad und Garderobe im Dachboden, sowie Aufführung eines Zubaues, Gersthof, Alseggerstraße 56, Ecke Czartoryskigasse 3, von Michael Sedlak ebenda, Bauführer Paul Oberst (11513).

„ „ Herstellung einer hölzernen Veranda, Währing, Michaelerstraße 20, von Magdalena Bressa, ebenda, Bauführer Josef Schober (11711).

XIX. Bezirk: Stall und Remise, Döbling, Gymnasiumstraße 72, von Eduard Trinkl, ebenda, Bauführer Victor Fiala (7589).

„ „ Erker, Döbling, Karl Ludwigstraße 57, von Helene Bettelheim, Hasenauerstraße 21, Bauführer Victor Fiala (7592).

„ „ Pumphaus, Döbling, Heiligenstädterstraße 201, von Bachofen & Medinger, Nussdorfer Brauhaus, Bauführer Karl Höllerl jun. (7647).

Für Adaptierungen:

III. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 114, von F. Berlyak, Bauführer Heinrich Wagner (2122).

„ „ Fasangasse 25, von F. Pönike, Hetzgasse 8, Bauführer C. Michna (2142).

V. Bezirk: Zentagasse 34, von Gustav Gilgen, Bauführer Ferdinand Hofer (2120).

VIII. Bezirk: Langegasse 32, von Moriz & Josef Sturanу, Baumeister (2157).

IX. Bezirk: Severingasse 13, von Dr. Anton Holubowsky, Peregringasse 1, Bauführer Ad. Micheroli (2133).

XVIII. Bezirk: Salmannsdorferstraße 66, von Franz Rubaček, Bauführer H. & Fr. Glaser (11580).

Für diverse (geringere) Bauten:

III. Bezirk: Rohrcanal, Rudolfsgasse 28, von Marie Weber, Maximilianstraße 9, Bauführer C. Michna (2143).

XIX. Bezirk: Steinzeugrohrcanalisierung, Döbling, Friedlgasse 43, von Conrad Hippmayer, ebenda, Bauführer Joh. Schäffer (7105).

„ „ Hauscanal, Döbling, Sieveringerstraße 17, von M. Jäger, I., Universitätsstraße 11, von Adolf Jaeger & Th. Bauer (7485).

„ „ Portal und Schaufenster, Döbling, Krottenbachstraße 26, von Emil Traub, ebenda, Bauführer Leopold Rettinger (7509).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

V. Bezirk: Jahngasse, Einl.-Z. 1722, von Em. Bachmayer, Große Sperlgasse 14 (2138).

„ „ Fendigasse, Einl.-Z. 1645, von Georg & Wilh. Nickerl, Wimmergasse 5 (2151).

XVIII. Bezirk: Einl.-Z. 161, 160, Gerstbof, Schöffelgasse 21, Herbeckstr. 18, von Victor Zips (11461).

„ „ Einl.-Z. 173, Parc. 83/1, Währing, Hofstattgasse, von Ludwig Schwarz und Consorten (11511).

„ „ Einl.-Z. 129, Parc. 95/1, Währing, Cottagegasse, Hofstattgasse, von Franz X. und Katharina Gasser (11512).

XIX. Bezirk: Einfriedungsgitter, Döbling, Colloredogasse 21, von Emil Felix Pfeifer (7454).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

IV. Bezirk: Große Neugasse 27, von Victor Gettwert, Baumeister (2112).

Gewerbeanmeldungen vom 27. März 1896.

(Fortsetzung.)

Philipp Karl Hermann — Maschinen- und Metallwaren-Erzeugung — V., Siebenbrunnengasse 30.

Bauer Michael — Milch-Verschleiß — XII., Spittelbreitengasse 32.

Mucha Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — V., Einsiedlergasse 42.

Steininger Franz — Milch- und Canditen-Verschleiß — XVI., Hasnerstraße 22.

Hirschl Marie — Modistengewerbe — VII., Kirchengasse 4.

Tögel Richard — Musiker — X., Leebgasse 74.

Schenk Katharina — Pfaidlergewerbe — XVII., Ottakringerstraße 30.

Milchspeiser Johann — Photographengewerbe — XVI., Veronikagasse 5.

Praukl Karl — Schiffmeistergewerbe — XIX., Nussdorferlände 13.

Danek Josef — Herrenschneider — V., Schwarzhorngasse 5.

Pecka Rud. — Schuhmachergewerbe — XVI., Friedrich Kaiserstraße 27.

Sveč Franz — Schuhmacher — III., Keinergasse 18.

Ziller Gustav — Schuhmacher — XIII., Auhofstraße 201.

Lehner Alois — Selchwaren-Verschleiß — III., Hohlweggasse 25.

Kaidosch Eugen — Uhrmacher — V., Kleine Neugasse 21.

Mojka Karoline — Uhrmachergewerbe — XVI., Abelegasse 19.

Dupont Eugène — Vorführung des Lumerére'schen Cinematographes — I., Krugerstraße 2.

Pühringer Karl — Zimmermaler — XVIII., Anastasius Grüngasse 29.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 28. März 1896.

Janda Wenzel (Firma: W. Janda) — Bau- und Tischlerholzhandel — V., Ecke Siebenbrunnengasse und Einsiedlergasse, Gruppe VIII, Parc. 1—10, XV., Mariahilfergürtel 11.

Zu prot. Firma: E. Peter; Inhaber: Peter Eduard jun. — Fabriksmäßiger Betrieb der Krägen- und Manschetten-Erzeugung — XIII., Breitenfeerstraße 49.

Golasch Johanna — Feilbieten von Obst, Gebäck und Gemüse im Umherziehen — II., Bellegardegasse 11.

Schlager Ferdinand — Feilbieten von Gebäck, k. k. Prater — II., Darwingasse 8.

Franz Adolf (irrig Ratka) — Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 365 — Ferdinandsbrücke, XII., Niederhofstraße 14/16.

Passecker Franz — Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 230 — I., Tuchlauben, XVIII., Herbeckstraße 11.

Witek Josef — Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 776 — I., Eschenbachgasse, V., Mauthhausgasse.

Buchmann Marie — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Obkircherg. 5.

Kothmayer Lorenz — Gastgewerbe — II., Schiffamtsgasse 9.

Kreuzer Julius — Gastwirtsgewerbe — XVIII., Johann Nepomuk Vogtplatz 8.
Schramm Barbara — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Billrothstr. 3.
Zöpnek Francisca — Gastwirtsgewerbe — III., Landstraßergürtel 21.
Hauska Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Khunngasse 12.
Stift Anna — Gemischtwaren-Verschleiß ohne Petroleum — IV., Weyringergasse 15.
Endlweber Marie — Großfuhrwerk — XII., Hetzendorferstraße 100.
Fiskra Anna — Grünwaren-Verschleiß — V., Hauslabgasse 14.
Oelz Eduard Franz — Häuseradministration — V., Johannagasse 13.
Tesař Franz — Herrenschneider — V., Mittersteig 20.
Kühnl Lorenz — Huf- und Wagenschmied — II., Rothe Sterngasse 35.
Wessely Karl — Hutmacher — V., Embelgasse 27.
Stemmel Ludmilla — Damenkleidermachergewerbe — II., Hedwigg. 2.
Bancsik Johann — Marktfahrer (Märkte Niederösterreichs) — XII., Wertheimsteingasse 4.
Hütter Katharina — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVII., Clemens Hofbauerplatz 7.
Schally Anna — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — II., Leystr. 126.
Macek Franz — Verschleiß von Sonn- und Regenschirmen — III., Erdbergstraße 58.
Heinze Stephan — Samenhandel — XIX., Barawitzkagasse 21.
Gahr Johann — Schuhmacher — V., Grüngasse 3.
Keil Johann — Schuhmachergewerbe — IV., Rubensgasse 9.
Braun Heinrich Arthur — Selchwaren-Verschleiß — V., Spengerg. 22.
Wenesch Josefa, auch Wenisch — Verschleiß von Selcherwaren und frischem Schweinefleisch — III., Göllnergasse 19.
Kowler Mendel — Spengler — II., Rueppgasse 34.
Golliasch Elisabeth — Stickerei und Vordruckerei — V., Einsiedlerg. 60.
Löwy Charlotte — Uhren- und Pretiosen-Verschleiß — II., Große Pfarrgasse 8.
Klem Rosalia — Vermittlung von Verpfändungen und Pfandauslösungen — V., Reinprechtsdorferstraße 4.
Boguth Marie — Victualien-Verschleiß — X., Eckertgasse 7.
Lang Franz — Victualienhandel — III., Erdbergstraße 84.
Melcher Anna — Victualienhandel — XVII., Leitermayergasse 24.
Schmid Marie — Wäscheputzerei — V., Grohgasse 1.
Tordy Josef — Zimmer- und Decorationsmaler — II., Klosterneuburgerstraße 26.
Hüpfinger Ferdinand — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren — V., Johannagasse 29.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 30. März 1896.

Böck Johann Ev. — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 851 — IX., Alserstraße, Ecke Kochgasse — XVI., Kulmgasse 9.
Maier Georg — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1447 — XVI., Marktplatz, XVI., Arnethgasse 57.
Röschl Otto — Drechslergewerbe — XVI., Lerchenfeldergürtel 27.
Göstl Karl — Drechslergewerbe — XVI., Degengasse 24.
Mahler Eduard Josef — Drechslergewerbe — XVI., Seeböckgasse 23.
Kurfürst Ignaz — Drechslergewerbe — XVI., Wilhelminenstraße 47.
Tlustosch Adolf — Schuhmachergewerbe — XVI., Fröbelgasse 37.
Sauer Ludwig — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1510 — XV., Hotel Wimberger, XV., Sperrgasse 10.
Dobisch Karoline — Marktvictualienhandel — XV., Schönbrunnerstraße, Markt, XIV., Märzstraße 62.
Hangel Josef — Hadernhändler — XV., Zinkgasse 23.
Fischer Emil Franz — Überprüfung von Frachtrechnungen und Reclamation von Frachtübergebüren — XII., Mandlgasse 1.
Haronik Juliana — Schusterpapp-Verschleiß — XII., Kriechbaumgasse 27.
Schiller Leopold — Kaffeeschankgewerbe — X., Himbergerstraße 12.
Kaftan Matthias — Fleischhauer — X., Gellertgasse 29.
Laibl Gustav — Lackierer — X., Götzgasse 3.
Hejskal Anna, geb. Mikulas — Spirituosenhandel mit Ausschluss des Ausschankes und Kleinhandels — X., Bürgergasse 4.
Wolf Emil — Eislaufplatz — IX., Fuchsthallergasse, Ecke Lustkandlgasse.
Wallig Johann — Gastwirt — IX., Eisengasse 8.
Huberfellner Franz — Gastwirt — IX., D'Orsaygasse 10.
Höllebauer Martin — Gastwirt — IX., Schlickgasse 1.
Winterleitner Josef — Gastwirt — IX., Porzellangasse 16.
Steindl Emilie v. Plepenedt — Damenkleidermacherin — IX., Schlagergasse 10.
Lachmaier Anna — Wäscheputzerei — IX., Nussdorferstraße 6.
Schmidt Juliana — Verschleiß von Milch, Milchproducten, Eiern, Gebäck und Canditen — IX., Nussdorferstraße 55.
Dokopil Richard — Kurzwaren-Verschleiß — IX., Porzellangasse 8.
Kohn Rosa — Modistin — IX., Alserstraße 6.
Spialek Malvine — Modistengewerbe — IX., Lazarethgasse 17.
Gronner Josua — Verschleiß von Spirituosen, Rum und Thee — IX., Liechtensteinstraße 131.
Nagl Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Berggasse 20.
Hirschensohn Adolf (Firma Gebrüder Hirschensohn) — Gemischtwarenhandel — IX., Alserstraße 40.
Glas Irma — Verschleiß von Rahmen und geschnitzten Holzwaren — IX., Hahngasse 24.
Prohaska Franz — Photograph — IX., Rögergasse 32.
Cierwenka Anna — Victualienhandel — IX., Berggasse 6.
Zabern Wilhelm v. — Fabriksmäßige Erzeugung galvanischer Elemente — VII., Schottenfeldgasse 24.
Baburek Johann — Leistenschneider — VII., Neustiftgasse 37.
Kotoun Josef — Gürtler- und Bronzearbeitergewerbe — VII., Hermanngasse 12.
Blumka Wilhelm — Verschleiß von unverarbeiteten Filzen — VII., Siebensterngasse 16.
Constantin Alois — Zuckerbäckergewerbe — IV., Hauptstraße 87.
Winkler Josef — Schuhmacher — III., Kleingasse 4.
Mayer Franz X. — Bierversilberer — III., Hauptstraße 37.
Mündt Hans — Verschleiß von Fahrrädern — III., Hauptstraße 31.
Schmidt Emanuel — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Hauptstraße 105.
Peigerle Karl — Gewerbsmäßige Herstellung von Abschriften mittels einer Cyclostile-Presse und mittels Hektographen — I., Bankgasse 2.
Löw Georg — Gastwirt — I., Franz Josefskai 25.
Müller Josef — Gastwirt — I., Wipplingerstraße 16.
Studnicka Ignaz — Damenkleidermacherin — I., Graben 8.
Splichal Leopold — Chemische Putzerei — I., Judengasse 7.
Kogelbauer Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Landesgerichtsstr. 12.
Heisler Martha — Verschleiß von Galanterie-, Wirk- und Kurzwaren — I., Am Bergl 2.
Joßeffi Hermine, Wratitsch Eleonore (Firma Wratitsch & Comp.) — Commissionswarenhandel — I., Schottenbastei 1.
Loewenson Lucian — Incassogeschäft — I., Bartensteingasse 14.
Littmann Henriette — Pfaidlergewerbe — I., Himmelpfortgasse 2.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 31. März 1896.

Erhart Josefa Marie — Appreteurgewerbe — VI., Millergasse 37.
Bündsdorf Josef — Befugnis als b. a. Architekt — V., Hartmanng. 3.
Eichberger Alois — Kaffeesiedergewerbe — IV., Favoritenstraße 36.
Kristič Jeftin A. — Erzeugung von türkischen Canditen — V., Franzensgasse 26.
Lesser Karl — Commissionslager von Mineral-, Façade- und Erdfarben — IV., Wienstraße 21.
Mamante Bortot — Deichgräbergewerbe — XVII., Mariengasse 7.
Kossetizky Franz Karl — Drechsler — XVII., Ortliebgasse 44.
Schenkirz Franz — Futteral- und Etuimacher — XIV., Goldschlagstraße 47.
Darrer Johann — Gastwirtsgewerbe — IV., Trappelgasse 3.
Dechant Matthias — Gastwirtsgewerbe — IV., Freundgasse 4.
Paunzen Hermine — Gebäck-Verschleiß — X., Himbergerstraße 67.
Randa Martin — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Goldschlagstr. 29.
Weineck Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Einsiedlerplatz 7.
Kucharik Marie — Damenkleidermachergewerbe — VI., Schmalzhofg. 19.
Nováček Jakob — Herrenkleidermacher — XVII., Horneckgasse 6.
Hirnsteiner Magdalena — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VI., Laimgrubengasse 19.
Wagner Johanna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — V., Siebenbrunnengasse 48.
Wagner Peregrin — Milch- und Gebäck-Verschleiß — V., Amtshausgasse 1.
Berndl Adolf — Musiker — XII., Gatterholzgasse 3.
Stahl Emma — Papier-, Schreib-, Zeichnenrequisiten- und Kurzwaren-Verschleiß — V., Ramperstorffergasse 46.
Kubilka Sophie — Pfaidlergewerbe — XVII., Wichtelgasse 64.
Martin Louise — Pfaidlergewerbe — VI., Engelgasse 9.
Kugel Samuel — Schuhwaren-Verschleiß — IV., Favoritenstraße 36.
Redmann Matthäus (Matthias) — Verschleiß von Seifen, Kerzen, Parfumeriewaren und Petroleum — III., Hauptstraße 111.
Brumetz Andreas — Spirituosen-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gefäßen ohne jedweden Ausschank — IV., Rubensgasse 3.
Waldmann Franz — Tischlergewerbe — VI., Stumpergasse 39.
Michaleč Leopoldine — Wäscheputzergewerbe — XVII., Leitermayerg. 25.
Ruthner Agnes — Wäscheputzergewerbe — V., Siebenbrunnengasse 65.
Tomasoni Adolf — Wäsche-Erzeugung — V., Kompertgasse 13.
Victora Karl — Wirtsgewerbe — VI., Magdalenenstraße 42.
Holokowsky Karl — Zuckerbäcker — XII., Kriechbaumgasse 27.
Baumgarten Julius — Zusammenstellung von Gratulationskarten — XVII., Veronikagasse 24.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 1. April 1896.

Vilnai Eduard — Agent in Mehlproducten — II., Obere Donaustr. 67.
Stepanek Engelbert — Anstreichergewerbe — XIX., Sieveringerstr. 107.
Schlosser Eduard — Kleinhandel mit Brennmaterialien — V., Matzleinsdorferstraße 49.
Stauarcz Julie — Kleinhändlerin mit Brennmaterialien — I., Currentgasse 3.
Lux Anton — Bronzewaren-Erzeugung — VIII., Bennogasse 18.
Rosenberg Adolf — Commissionär in Toiletteartikeln — II., Circusg. 1.
Swarowsky Rudolf, Mareček Jaromir — Commissionsgeschäft (Fahrräder) — XVI., Fröbelgasse 2.

Wurzel Alexander — Commissionär mit Kurzwaren — II., Große Mohrengasse 23.
Czuzka Amalia — Cravatten-Erzeugung — VIII., Piaristengasse 20.
Filippo Frigo — Deichgräbergewerbe — XVII., Blumengasse 3.
Blaschek Anton — Drechslergewerbe — XVI., Wattgasse 43.
Kasis Anton — Drechslergewerbe — XVI., Redtenbachergasse 12.
Pecka Josef — Drechslergewerbe — XVI., Thaliastraße 106.
Kornhofer Friedrich — Erzeugung von Lithographie-Kreide und -Tuschen — VIII., Strozzigasse 11.
Rusi Barbara — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — XVI., Neumayergasse 8.
Merk Amalie — Feinputzerei — VIII., Lederergasse 23.
Stuhr Kaspar — Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 472 — IX., Spitalgasse, XIX., Elmergasse 1.
Graßl Alois — Gastgewerbe — XI., Sedlitzkygasse 16.
Preyer Alois — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Grinzinger Allee 36.
Zehetner Josef — Gastgewerbe — XI., Meichelstraße 21.
Heller Josef Emanuel — Gold- und Silberwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 130.
Geiduschek Regine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Sperlg. 3.
Hofmann Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Siebenbrunnengasse 63.
Maier Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Himbergerstraße 92.
Melzer Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Wickenburgg. 21.
Prager Koloman — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Franzensbrückenstraße 13.
Ritter Karl — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — XI., Simmeringer Hauptstraße 197.
Schermann Simon — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 27.
Sittoni Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß ohne Petroleum — XI., Döblerhofgasse, gegenüber dem Finanzgebäude, XI., Hallergasse 47.
Zehetner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — XI., Meichlstraße 21.
Mosler Katharina — Geschirrhändlerin — II., Klosterneuburgerstr. 19.
Haber Siegmund — Glaser — II., Hochstettergasse 3.
Kolinak Justine — Verschleiß von eisernen Grabkreuzen und Grabausschmückungsgegenständen — XI., Simmeringer Hauptstraße 129.
Unzeitig Theresia — Handel mit Grabkreuzen und Grabausschmückungsgegenständen — XI., Hauptstraße neben Nr. 285, XI., Simmeringer Hauptstraße 128.
Mayer Theresia — Holzhandel — XIX., Nussdorferlände 37.
Adler Gerschon — Hutmacher — II., Rembrandtstraße 4.
Hofesak Vincenz — Herrenkleidermacher — VIII., Piaristengasse 46.
Krug Rosa — Damenkleidermacherin — XVII., Hernalser Hauptstr. 17.
Málek Franz — Verschleiß von neuen Kleidern und neuer Wäsche — XIV., Kauerhof, Stiege 9.
Offen Regine — Damenkleidermachergewerbe — II., Große Mohrengasse 12.
Schenk Adalbert — Herrenkleidermacher — XIX., Kauerhof, Stiege 9.
Auer Katharina, geb. Leppa — Kleinfuhrwerk — XVI., Rotherdstr. 1367.
Gabriel Marie — Kleinfuhrwerksbesitzerin (Lic.-Nr. 1224) — II., Nordbahnhof, Hannovergasse 19.
Ulbrich Josef — Kleinfuhrwerk — II., Jägerstraße 65.
Friedmann Ignaz — Kürschner — II., Taborstraße 96.
Riedel Katharina — Kunstblumenerzeugung — VIII., Lerchenfelderstr. 122.
Bodenfeld Helene, Baronin — Kurzwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 22.
Samhaber Anna — Marktfierantin — II., Denisgasse 18.
Gabriel Francisca, geb. Ryba — Marktvictualienhandel — XVI., Markt Brunnengasse, Hasnerstraße 50.
Hirmetsberger Anna — Marktvictualienhandel — IV., Naschmarkt, VI., Pfauengasse 9.
Schelch Anna — Marktvictualienhandel — IV., Phorushalle, V., Reinprechtsdorferstraße 66.
Streit Antonie — Marktvictualien-Verschleiß — XVI., Markt Brunnengasse, XIV., Schönbrunnerstraße 58.
Huber Josef — Mehl- und Grieß-Verschleiß — XIV., Sechshauserstr. 82.
Pirner Josefine — Milch-, Gebäck- und Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XI., Krausegasse 4.
Wagner Michael — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XI., Simmeringer Hauptstraße 183.
Wittchen Ludwig — Milch-Verschleiß — XVI., Kirchstetterngasse 10.
Wiesinger Clara — Pfaidlergewerbe — VIII., Alserstraße 67.
Ebner Anna — Verschleiß von Pferdefleisch und Pferdefleischselchwaren — XVII., Geblergasse 96.
Arnberger Josef — Sattlergewerbe — II., Circusgasse 30.
Petru Matthias — Schuhmacher — XI., Simmeringer Hauptstraße 63.
Turri David — Schuhmachergewerbe — XIX., Weinberggasse 79.
Hirt Nikolaus — Stadtlohnwagen — XII., Ehrenfelsgasse 17.
Frisch Anna — Tinten- und Waschblau-Erzeugung — XVIII., Antoniengasse 28.
Zeman Wenzel — Tischlergewerbe — XIV., Pillergasse 15.
Schlader Josef — Trödlergewerbe — II., Große Pfarrgasse 6.
Antony Josef — Victualien-Verschleiß — XVIII., Theresiengasse 14.
Zeltner Emma — Victualien-Verschleißerin — VIII., Langegasse 14.
Kreiner Josef — Volkssängerführung, Polizeirayon Wien — V., Diehlgasse 43.
Koschiček Antonia — Wäschefeinputzerei — XI., Simmeringer Hauptstraße 16.
Schättle Ernestine — Weißnäherin — II., Bäuerlegasse 8.
Aßner Johann — Zeitungsverkäuferlicenz — VIII., Josefstädterstr. 3.
Schmidt Seraphine — Zeitungs-Verschleiß — VIII., Piaristengasse 48.
Rock Johann — Zimmer- und Decorationsmaler — XI., Hauptstr. 136.
Szinovatz Constantin — Zimmermannsgewerbe — XVI., Seitenbergasse 22.
Effenberger Karl — Zuckerbäcker — VIII., Lerchenfelderstraße 104.
Kreuch Aloisia — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XIV., Johnstraße 17.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 2. April 1896.

Jandl Anton — Allgemeine Handelsagentur — VI., Rahlgasse 3.
Stern Michael — Annoncenvermittlung im I. Bezirke — II., Schiffamtsgasse 6.
Hartinger Franz — Auskocher — V., Siebenbrunnengasse 49.
Fischer Johann — Bettwaren-Erzeugung — VII., Mariahilferstraße 52.
Berger Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — VI., Matroseng. 6.
Dux Jakob, Streczek Theodor — Buchdruckergewerbe — VII., Burggasse 104.
Saxl Wilhelm, Kolisch Josef (Firma Kolisch & Saxl) — Commissionshandel mit englischen Stahl- und Blechwaren — I., Wipplingerstraße 22.
Dörrich Josef — Drechslergewerbe — VI., Mollardgasse 56.
Wuest v. Velberg Franz — Drechsler — VI., Dominikanergasse 6.
Glanz Eva — Fortbetrieb der Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 507 — IV., Elisabethbrücke, X., Neilreichgasse 7.
Goldnagel Karl — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1491 — I., Wipplingerstraße, X., Ettenreichgasse 8.
Prager Franz — Eisentrödlerei — X., Wielandplatz 10.
Glanz Eva — Fortbetrieb der Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 349 — IV., Naschmarkt, X., Neilreichgasse 7.
Glanz Eva — Fortbetrieb der Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 53 — IV., Naschmarkt, X., Neilreichgasse 7.
Schneider Anna — Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 703 — I., Neuer Markt, IX., Nussdorferstraße 63.
Braschl Rudolf — Friseur — IX., Grüne Thorgasse 19.
Ehrentheil Victor — Verschleiß von Galanteriewaren, Schreib- und Zeichenrequisiten — VI., Stumpergasse.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite

Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 31. März 1896 335
Currental-Erledigungen vom 30. März 1896 340
Currental-Erledigungen vom 31. März 1896 340
Allgemeine Nachrichten:
Commission für Verkehrsanlagen 345
Auftreten der Reblaus 345
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim 345
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals 345
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing 345
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling 345
Approvisionierungs-Angelegenheiten:
Täglicher Fleischmarkt vom 29. März bis 4. April 1896 345
Pferdemarkt vom 3. April 1896 346
Bierpreise im Monate März 1896 346
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 4. April 1896 346
Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Ungarn nach Niederösterreich 346
Städtisches Lagerhaus 347
Sanitäts-Angelegenheiten:
Besuch der städtischen Volksbäder im Monate März 1896 347
Gewerbe-Angelegenheiten:
Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates vom 1. bis 31. März 1896 348
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 2. bis 6. April 1896 348
Gewerbeanmeldungen 348
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.